

NEUE WEGE an den Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

First Contact – Faszination Musiktheater

Musiktheater und Neue Musik gehören zu den komplexesten Kunstformen. Ihre Faszination erschließt sich häufig nicht unmittelbar, sondern erst, wenn die Möglichkeit besteht, sich näher damit zu beschäftigen. Daher starten die Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld im Rahmen der Projektförderung NEUE WEGE von 2019 bis 2022 unter dem Label *First Contact – Faszination Musiktheater* eine Reihe, um junges Publikum partizipativ für Musiktheater und Konzerte zu begeistern. Wie aktuell kann Oper sein? Wie wird aus einer guten Idee ein Libretto? Wie arbeiten Komponistinnen und Komponisten, um einer Bühnenhandlung eine adäquate Musik gegenüberzustellen? Welche Prozesse sind notwendig, um das Ganze auf die Bühne zu bringen?

Unsere Gesellschaft ist multinational und unsere Kultur wird von einer ungeheuren Bandbreite an Geschichten, Erlebnissen, Legenden und Fiktionen gespeist. Bielefeld bildet dies in seiner Bevölkerungsstruktur durch seinen hohen Migrationsanteil exemplarisch ab. Diesen Reichtum als Chance zu begreifen und zugleich in eine aktuelle, neue, experimentelle Art von Musiktheater einfließen zu lassen, schreibt sich das Projekt *First Contact* auf die Fahne.

Geplant ist, dass jeweils ein/e etablierte/r Komponist*in in den drei Spielzeiten des Projektzeitraumes Kompositionsstudierende anleitet, um gemeinsam ein Stück im Kammerformat zu entwerfen. Insgesamt entstehen so drei Uraufführungen. Für die neuen Stücke werden Jugendliche in den Gestaltungsprozess eingebunden, arbeiten an Konzeption, Kostüm- und Bühnenbild sowie digitalen Elementen aktiv mit und stehen in den Aufführungen selbst mit auf der Bühne. So entsteht ein transparenter Vorgang zum Mitmachen und Mitgestalten unter professioneller Anleitung. Je internationaler ihre Biografien, desto facettenreicher das Ergebnis.

Zugleich arbeitet der/die Komponist*in in Workshops mit den Bielefelder Philharmonikern an einem eigenen Werk, das im Rahmen des regulären Konzertprogramms uraufgeführt wird. Während der Arbeit zwischen Komponist*in, Dirigent*in und Musiker*in gibt es offene Proben, in denen Studierende wie Jugendliche den praktischen Aspekt des Einstudierens Neuer Musik authentisch erleben sowie verschiedene Handschriften und Besetzungen kennen lernen und vermittelt bekommen.

NEUE WEGE: Das »Bielefelder Studio« als spartenübergreifendes Projekt

Eines der aktuell wesentlichen Ziele der Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld ist es, die Grenzen herkömmlicher Professionalisierung zu überwinden und traditionelle Berufsbilder zu hinterfragen. Deshalb wird spartenübergreifend das »Bielefelder Studio« gegründet. In ihm können sich drei junge Künstler*innen aus den Bereichen Gesang, Tanz und Schauspiel jeweils eine Spielzeit lang weiterbilden und -entwickeln. Die Mitglieder des Studios werden in die geförderten Projekte eingebunden. Parallel finden ein Mentoringprogramm und Workshops statt. Für 2022 planen die Bühnen und Orchester Bielefeld außerdem ein spartenübergreifendes Festival, das als eine Werkschau aus den geförderten Projekten entstehen soll.